

SV Deggenau kann jetzt auf ein Vorstands-Trio zählen

Uwe Eisenhut, Mario Ifschitsch und Martin Glashauser an der Spitze

Deggendorf. Eine neue Ära beginnt beim Sportverein Deggenau. Bei der Generalversammlung wurden nach einer Satzungsänderung gleich drei Vorstände gewählt.

„Kopf“ des Vereins und zugleich zuständig für die Repräsentanz ist Uwe Eisenhut. Der zweite Vorsitzende Mario Ifschitsch ist für den Bereich Wirtschaft, der Dritte im Bunde, Martin Glashauser, für den Sport verantwortlich. Schatzmeister sind Thomas Englmeier und Reiner Wiesinger, Schriftführer ist Erhard Hartl, Spartenleiter Fußball Senioren wurde wieder Thomas Wiedemann. Die Abteilung Alte Herren führt Ludwig Kagermeier, die Sparte Karate Thomas Sieker und Thomas Krieglstein die Nachwuchsabteilung. Beisitzer sind Marco Kunkel, Reiner Schuhbaum und Thomas Krieglstein. Kassenprüfer sind Alfred Ebner und Anton Jäger. Die Neuwahlen im Sportheim leiteten die Stadträte Karl Heinz Stallinger und Franz Heigl, die den Verantwortlichen großes Lob aussprachen.

Uwe Eisenhut hatte den Verein nach dem Rücktritt von Vorsitzendem Walter Wagner einige Monaten kommissarisch geführt. Er erinnerte an ein bewegtes Jahr, in dem die Vorstandschaft hart gearbeitet habe. „Der Verein steht auf gesunden Füßen, auch mit dem sportlich Erreichten sind wir zufrieden“, sagte Eisenhut. Sein Dank galt sämtlichen Mitstreitern in den Abteilungen sowie den Trainern, Betreuern und Eltern des Sportnachwuchses.

Eisenhut ging auf die Juniorenabteilung ein mit 13 Mannschaften im Spielbetrieb. Höhepunkte waren die Meisterschaften der E1- und E3- Mannschaften. Allerdings musste auch der Abstieg der C-Junioren aus der Kreisliga verdaut werden. Insgesamt waren 160 Jugendliche aktiv, die von 24 Ehrenamtlichen trainiert werden. Großer Wert wird auf ein geselliges Programm gelegt.

Den Mitgliederstand gab Schriftführer Erhard Hartl mit 619 an – darunter 216 Kinder und 72 Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Eintritte wurden 51 verzeichnet, Austritte 39.

Thomas Wiedemann berichtete über die erste Mannschaft, die in der Kreisklasse über einen siebten Tabellenplatz nicht hinauskam. Die Leistungsschwankungen der jungen Mannschaft waren groß. Dennoch, so Wiedemann, sei gegen Topmannschaften recht gut gespielt worden. Bester Torschütze war Daniel Schrott mit 13 Treffern. Recht gut lief es für die zweite Mannschaft, die bis zum Schluss um die Meisterschaft mitspielte, sich aber mit dem Vizemeistertitel zufriedengeben musste. Lukas Maurer war mit 23 Treffern bester Torjäger. Wiedemann lobte den Trainingsfleißigsten Tobias Kress mit 67 Einheiten. Der neue Kader für die Saison 2010/11 hat ein Durchschnittsalter von 22,8 Jahren. Von der eigenen A-Jugend

Meister wurde wieder die E3-Mannschaft. Laut Anton Lösl wurde seit dem 24. Oktober 2007 keines von 32 Pflichtspielen verloren, so dass der dritte Titel in Folge erungen werden konnte. Bester Torjäger wurde Simon Griesbeck mit 91 Treffern. Mit 14 Siegen in 14 Spielen und einer Tordifferenz von 131:9 wurden die E1-Junioren Landkreismeister, freute sich Peter Körber. Eingefahren wurde auch die niederbayerische Hallenmeisterschaft in Hauzenberg mit 14 Siegen und einem Remis bei 76:12 Toren. Andras Stern berichtete über die F3-Jugend die im Playoff den dritten Platz erreichte. „Vor einem Neuaufbau stand die G-Jugend, die aber bald auf 20 Kinder angewachsen ist“, zog Norbert Leister Bilanz. Für die E2-Jugend



Beim SV Deggenau wurde die Vorstandschaft gewählt. Den Verein leitet künftig das Dreiergespann Uwe Eisenhut (vorne Mitte), Mario Ifschitsch (rechts) und Martin Glashauser (3.v.r). – Foto: Heigl

kommen Tobias Geiger, Christian Fess, Alois Stallinger, Jakob Walenda und Enes Aslanacan.

Über die F2-Jugend berichtete Werner Helmbrecht. Er hat zusammen mit Werner Donaubaier die Jugend übernommen, die im Playoff den 2. Platz und nach der Winterpause den 5. Platz belegte. Wie Thomas Ebner von der B-Jugend mitteilte, kam die Mannschaft in der Kreisliga Straubing auf den 6. Platz. Bester Torschütze war Adrian Glück mit 18 Treffern von 48 geschossenen Toren. Von einer „tolle Truppe“ sprach Roland Riedl für die F1-Junioren mit zehn Buben und einem Mädchen. So wurde beim Sommerturnier in Edenstetten der 1. Platz belegt wie auch bei einem Turnier in Seebach.

berichtete Thomas Krieglstein von einem zweiten Tabellenplatz mit 27 Punkten, bei neun Siegen und drei Niederlagen und einem Torverhältnis von 54:20. 20 Pflichtspiele, acht Freundschafts- und vier Hallenturniere haben die D1-Junioren in der Kreisklasse Straubing bestritten. Laut Trainer Albert Kilger gab es auch ein geselliges Programm. „Den Gang von der Kreisliga in die Kreisklasse müssen die C-Junioren antreten“, sagte Marco Kunkel, der auch über die A-Junioren berichtete, die in der Kreisklasse den achten Platz belegten.

Über die 70 Mitglieder starke Karateabteilung, die seit 20 Jahren besteht und seit 14 Jahren eine Abteilung des SVD ist“, berichtete Thomas Sieker. – hg